



DER RICHTIGE UMGANG MIT KAPO FENSTER UND TÜREN

Mit dem Kauf von KAPO-Produkten entscheidet man sich für hochwertige Qualitätsprodukte. Aber auch beste Erzeugnisse müssen richtig verwendet, bedient, gepflegt und gewartet werden, um dauerhaft funktionsfähig zu bleiben, um dauerhaft Freude daran zu haben.

Damit Fenster, Eingangstüren und Sonnenschutzprodukte auf Dauer optimal funktionieren, ist vom ersten Tag an eine regelmäßige Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandhaltung erforderlich. Diese Aufgaben werden vom Fensterhersteller nicht übernommen. Die Instandhaltung – insbesondere der dem normalen Verschleiß ausgesetzten Teile eines Fensters – liegt in der Verantwortung des Käufers. Durch die jahrzehntelange Erfahrung im Bau- und Fensterbereich möchte KAPO hier auf mögliche Herausforderungen und Schwierigkeiten hinweisen. Werden diese Hinweise und Schutzmaßnahmen in manchen Fällen nicht beachtet, sollte man sich bewusst sein, dass keine Gewährleistung für diverse Folgeschäden übernommen wird.

WICHTIGE TIPPS WÄHREND DER BAUPHASE

Während der Bauphase wirken vielfältige, teils starke mechanische, klimatische und chemische Belastungen auf die Fenster, Türen und Sonnenschutzelemente ein. Das neue Haus oder das Gebäude soll oft möglichst schnell bezugsfertig sein. Deshalb wünschen sich viele Bauherren einen kurzen Bauablauf, wodurch sich diese Belastungen zusätzlich verstärken. Neben der Gefahr einer direkten Beschädigung der Fenster, Türen und Sonnenschutzsysteme durch Zerkratzen, Stoßen, Fehlbedienung oder fehlerhafter Reinigung können auch zu hohe Feuchte oder Verschmutzungen zu dauerhaften Schäden führen.

Daher ist unbedingt auf einen schonenden Umgang und einen besonderen Schutz der KAPO-Produkte zu achten. Hier sind Sie als Bauherr bzw. Vertreter des Bauherrn in der Verantwortung. Wichtig ist auch, alle weitere Folgeunternehmen (wie z.B. Verputzer, Estrichleger, Fliesenleger, Maler etc.) auf der Baustelle darauf hinzuweisen, dass in Ihrem Haus hochwertige Produkte installiert wurden, die besonders sorgfältig zu schützen und zu behandeln sind. Der Schutz der Leistung anderer ist von den Folgeunternehmen zu erbringen.

SCHÄDEN DURCH ZU HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT

PROBLEM

Zu hohe Luftfeuchtigkeit im Haus führt bei Holzfenstern zu Aufquellen und Verformen der Bauteile und damit eventuell zu dauerhaften Schäden an Rahmen, Beschlägen und Dichtungen. Die Kombination von hoher Luftfeuchte und alkalischen oder metallischen Rückständen kann zur dauerhaften Verfärbung und Fleckenbildung auf Holz-Bauteilen führen. Bei allen Bauelementen kann sich so Schimmel an der Oberfläche oder an den Dichtungen bilden. Beschläge können durch zu hohe Luftfeuchtigkeit korrodieren (sogenannte *Weißkorrosion*). In Kombination mit metallischen Teilen können sich Rostflecken auf und an den Elementen bilden. Ein oft auftretendes Problem ist herablaufendes Kondenswasser an den Fenstern, welches zu Oberflächenbeschädigungen und Fleckenbildung führen kann.

LÖSUNG

Die Lösung dafür kann folgendes sein: Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 60 % im Haus darf während der Bauphase über einen längeren Zeitraum (ca. 8 Stunden) nicht überschritten werden. Es ist unbedingt für eine entsprechende Entfeuchtung zu sorgen. Möglich ist diese durch regelmäßiges, ausgiebiges Stoßlüften. Reicht dies nicht aus, empfiehlt sich der Einsatz spezieller Bautrocknungsgeräte. Kondenswasser an Glasscheiben und Rahmen sollte möglichst mit einem trockenen, sauberen Schwamm oder Lappen aufgenommen werden. Besonders viel Feuchtigkeit fällt bei Innenputz- und Estricharbeiten an. Hier werden mehrere Tonnen Wasser in das bereits geschlossene Haus eingebracht, die wieder entweichen müssen.

SCHÄDEN DURCH VERSCHMUTZUNG MIT PUTZ, BETON ODER CHEMISCHEN SUBSTANZEN

PROBLEM

Alkalische Substanzen wie Putz, Beton oder andere aggressive chemische Substanzen wie Voranstriche, Reiniger etc. können die Oberflächen der Fenster, Türen und Sonnenschutzsysteme dauerhaft beschädigen (vor allem pulverbeschichtete, lackierte und eloxierte Oberflächen sowie Glasoberflächen).

LÖSUNG

Es ist dringend auf einen ausreichenden Schutz der KAPO-Produkte und Anbauteile zu achten, möglichst durch vollflächiges Abkleben mit geeigneten Folien und Klebebändern. Beton, Mörtel oder Putzreste müssen umgehend - so lange sie noch feucht sind - mit viel sauberem Wasser und einem weichen, sauberen Schwamm abgewaschen werden. Niemals Beton und Putzreste aushärten lassen und dann abkratzen, da hierdurch die Oberfläche der KAPO-Produkte beschädigt werden kann. Niemals Reinigungsmittel mit Scheuer- oder Schürfbestandteilen, Rasierklingen, Stahlspachtel oder andere metallische Gegenstände zur Reinigung verwenden.

SCHÄDEN DURCH VERSCHMUTZUNG DER BESCHLÄGE MIT PUTZ, MÖRTEL, SAND, STEINEN ETC.

PROBLEM

Häufig werden die Fenster und Türen durch ausgehärtete Putzreste, Betonreste oder kleine Steine im Falzbereich (= Bereich zwischen Flügelrahmen und Blendrahmen) verschmutzt. Die hier liegenden Metallbeschläge können dadurch blockieren oder beschädigt werden. Die hier liegenden Gummidichtungen können beschädigt werden. Dies kann Fehlfunktionen oder dauerhafte, teils schwerwiegende Schäden am Fenster oder der Tür verursachen. Durch die Verschmutzung kann es zudem in Verbindung mit Feuchtigkeit zur Korrosion kommen.

LÖSUNG

Der Falzbereich, der erst bei geöffneten Fenstern, Haustüren etc. sichtbar wird, muss vor Verschmutzungen geschützt werden. Dort anfallender Schmutz und Baustaub sollte sofort entfernt werden.

SCHÄDEN DURCH KLEBEBÄNDER UND -FOLIEN

PROBLEM

Ungeeignete Klebebänder oder -folien, die zu lange auf den Bauelementen aufgeklebt waren, lassen sich womöglich nicht mehr rückstandsfrei ablösen und können die Oberfläche beschädigen. Häufig werden mit dem Abreißen von Klebebändern auch Beschlag-Abdeckkappen von den Fenstern abgerissen.

LÖSUNG

Zum Abkleben dürfen nur geeignete, UV-beständige Klebebänder und -folien verwendet werden. Achten Sie bei Holzfenstern darauf, dass Sie nur Klebebänder verwenden, die mit wasserverdünnbaren Acryl-Lacken verträglich sind. Hier besteht sonst die Gefahr eines Lackabrisses. Klebebänder und -folien sollen schnellstmöglich, spätestens jedoch nach 2 Wochen wieder entfernt werden. Sofern beim Entfernen der Beklebung auch Beschlag-Abdeckkappen von den Fenstern mit abgerissen werden, müssen diese sofort wieder zurück aufgesteckt werden.

SCHÄDEN DURCH FUNKENFLUG

PROBLEM

Glühende Funken, die beim Zerschneiden, Fräsen oder Bohren von Metall oder Beton entstehen können, verbrennen die Oberflächen der Bauelemente und Glasscheiben. Es kommt zu irreparablen Schäden (z.B. kleine schwarze eingebrannte Partikel in Glasoberflächen)

LÖSUNG

Bei diesen Arbeiten ist mit größter Vorsicht vorzugehen. Der Funkenstrahl oder Funkenflug, der beim Schneiden entsteht, darf nicht mit den Bauelementen in Kontakt kommen. Es ist auf ausreichenden, feuerfesten Schutz der Elemente zu achten.

SCHÄDEN DURCH FEHLBEDIENUNG

PROBLEM

Fenster und Haustüren können während der Bauphase zum Beispiel durch außerplanmäßig hohe Luftfeuchtigkeit oder Verschmutzung und unsachgemäße Behandlung klemmen. Immer wieder werden auch Stromkabel oder Schläuche durch die geöffneten Fenster gelegt. Hierbei ist es wichtig, dass die Elemente dann nicht gewaltsam geschlossen werden, da sonst durch diese Stromkabel oder Schläuche irreparable Schäden an den Rahmen, Dichtungen und Beschlügen entstehen können.

LÖSUNG

Treten Probleme bei der Bedienung eines Bauelements auf, darf dieses nicht länger benutzt werden. Das Problem muss unverzüglich an KAPO gemeldet werden, so dass frühzeitig Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Es ist zu vermeiden, dass Kabel, Schläuche und andere Leitungen in Fenster und Türen eingeklemmt werden. Sollte dies trotzdem vorkommen, sind die Schläuche und Kabel so durch geöffnete Fenster und Türen zu verlegen, dass auch bei Bewegung (Zug am Kabel, Springen bei Schläuchen von Putzmaschinen) keine Beschädigungen am Fenster entstehen können.

SCHÄDEN DURCH FEHLERHAFTE GRUNDREINIGUNG

PROBLEM

Bei der Reinigung der Fenster, Türen und Sonnenschutzsysteme in der Bauphase bzw. vor dem Einzug können folgenschwere Fehler gemacht werden. Oft werden die Oberflächen der Bauteile, Silikonfugen, Gummidichtungen, Beschlüge oder Glasscheiben irreparabel beschädigt.

LÖSUNG

Grundsätzlich sollen Verschmutzungen mit viel klarem Wasser und mit einem weichen Lappen oder Schwämmen entfernt werden. Niemals Reinigungsmittel mit Scheuer- oder Schürfbestandteilen, Rasierklingen, Stahlspachtel oder andere metallische Gegenstände sowie Kratzschwämme zur Reinigung verwenden. Es ist zu beachten, dass Silikonfugen erst nach ca. 3-4 Wochen komplett ausgehärtet sind. Deshalb sollte man diese nur mit sehr viel Wasser und sanften Putzmitteln (Neutralreiniger) und ohne Druck reinigen, um einen Radiergummi-Effekt oder Schmierfilm-Effekt am Glas zu vermeiden. Diese Schmierfilme lassen sich nicht mehr entfernen. Idealerweise überlässt man die Reinigung der neu eingebauten Fenster und Türen einem professionellen Reinigungsunternehmen.

FREMDVERSCHULDETE SCHÄDEN AN ELEKTRISCHEN BAUTEILEN (VERLEGEN DER LEITUNGEN)

Nach der Montage werden die von KAPO gelieferten, elektrischen Bauteile auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Der Anschluss der Bauteile erfolgt nicht von KAPO, sondern durch ein Fachunternehmen. Dazu gehört auch das Verlegen der Leitungen vom elektrischen Verbraucher bis zu den Schaltern, Abzweigdosen oder das Verbinden von Steckverbindungen.

Entsprechende Schaltpläne werden nach erfolgter Montage von KAPO übergeben bzw. sind bei Bedarf bei KAPO erhältlich. Etwaige Schäden an den elektrischen Bauteilen oder an unseren Bauelementen durch fehlerhaften elektrischen Anschluss, Überspannungsschäden oder Schäden aufgrund von Fehlbedienung gehen daher zu Lasten des zuständigen Fachunternehmens.

VIEL FREUDE MIT DEN PRODUKTEN VON KAPO

Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Qualitätsprodukte von KAPO entscheiden. Ihre neuen Fenster von KAPO können Ihnen ein Leben lang Freude machen. Und damit das auch für viele Jahre so bleibt, haben wir hier ein paar wichtige Tipps für Sie zusammengefasst. Bitte beachten Sie diese Hinweise sorgfältig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren neuen Fenstern und Türen von KAPO!

DOWNLOAD DES PFLEGEHANDBUCHS

Downloadlink zum Pflegehandbuch: [>>KAPO Pflegehandbuch](#) oder unter www.kapo.co.at.